

GEMEINDE HELPERKNAPP DELIBERATIONSREGISTER DES GEMEINDERATES

Öffentliche Sitzung vom 21. August 2019;

Veröffentlichung und Einberufung der Räte: 13. August 2019

anwesend: Conrad Frank, Bürgermeister,
Mathekowitsch Jean-Claude, Ludwig Patrick, Schöffen,
Mangen Paul, Vosman Joske, Gieres-Deitz Sylvie, Bisenius Jean-Claude, Noesen Henri,
Erpelding Serge, Gemeinderäte;

Abwesend (entschuldigt): Eicher-Karier Christiane, Schöffin, Baus Ben, Losch Gilles (ab Punkt 2)
Gemeinderäte.

Tagesordnung:

1. Personalangelegenheit. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit.
2. Billigung der Schlußrechnung des Baues der Kinderkrippe «An Dicksen ».
3. Festsetzung der Haushaltszulage für 2019.
4. Stellungnahme des Gemeinderates in Bezug auf ein Projekt eines Grossherzoglichen Reglements zur Schaffung von Schutzzonen um die Entnahmestellen für unterirdisches Wasser. Betroffene Teile der Gemeinde Helperknapp: drei Parzellen, die in der Sektion von Bour liegen.
5. Zuteilung von Hausnummern für Häuser, die in der Straße « Am Eck » in Brouch liegen. Abänderung.
6. Anfrage des Gemeinderates Herrn Ben Baus: « Cité Nock: „Weshalb hat hier dringend in einer Nacht- und Nebelaktion die Fahrbahndecke erneuert werden müssen. Ich würde gerne wissen, wer dazu den Auftrag gegeben hat und worin da die Dringlichkeit bestanden hat“.
7. Anfrage des Gemeinderates Herrn Ben Baus: « Einladungen FC Brouch: ich würde gerne wissen weshalb die Einladungen, die an den Gemeinderat gehen sollten, nicht an uns ausgeteilt wurden. Außerdem würde ich gerne wissen, wie in Zukunft sichergestellt werden kann, daß Post, die für uns bestimmt ist, auch bei uns ankommt.»
8. Anfrage der Gemeinderätin Laurence Gengler-Valmorbidia : « Wo sind wir dran mit folgenden, gefährlichen Stellen:
-Kreuzung Obenthalt am Wald Brouch-Reckange- Mersch
-Strecke Brouch-Saeul (da wurde vom Ministerium der Erwerb von Gelände bei Leuten angefragt worden, um die Straße zu verbreitern) »
9. Zusatzpunkt, so wie von Herrn Jean-Claude Bisenius, Gemeinderat, angefragt:
« - Beachdref
- Bericht vom Beachdref, den Aktivitäten und den Arbeiten
- Kassen- und Haushaltsbericht
- Bericht von den Studenten und den jungen Freiwilligen zum Platz Beachdref und zum Park
- Entscheidung über die Spende für den guten Zweck und Richtigstellung von eventuellen Vorwürfen an den Beachdref oder an meine Person im Rahmen vom Beachdref
- Zukunft vom Beachdref
- Wie werden die Bezahlungen von der Gemeinde gehandhabt und wie wird sichergestellt, daß diese zu jedem Augenblick gemacht werden können?

- Wasserbehälter für die Schule (wenn es diesbezüglich Neuigkeiten gibt) »

10. Regelung zur Nutzung der Dächer der Gemeindegebäude

Tagesordnungspunkt : 1
Gemeindesekretär, Ausübung der Funktion mit Wirkung vom 21. August 2019 / Ernennung

Der Gemeinderat,
beschließt einstimmig
unter geheimer Wahl

Herrn Théo Noël, Gemeindesekretär im Ruhestand der Gemeinde Erpeldange-sur-Sûre, zur Person, welche die Funktion des Gemeindesekretärs der Gemeinde Helperknapp ausübt, für die Zeit vom 21. August bis zum 31. Dezember 2019 zu ernennen.

Tagesordnungspunkt : 1A
Die zu gewährende Bezahlung für die Person, die die Funktion des Gemeindesekretärs übernimmt / Entscheidung

Der Gemeinderat,
beschließt einstimmig

Herrn Théo Noël, die Funktion ausübender Gemeindesekretär der Gemeinde Helperknapp für die Zeit vom 21. August bis zum 31. Dezember 2019 folgende Bezahlungen zu gewähren; dies auf der Grundlage einer monatlichen Aufstellung, die jeweils zum Monatsende vorzulegen ist:

- einen Stundenlohn
 - eine monatliche Essenszulage, proportional vermindert im Verhältnis zu den geleisteten Stunden;
-

Tagesordnungspunkt : 2
Gegenstand : Schlußrechnung des Baus der Kindergruppe « An Dicksen » in Tuntange: Billigung

Der Gemeinderat,
beschließt einstimmig

die Endabrechnung für den Bau der Kindergruppe « An Dicksen » in Tuntange in Gesamthöhe von 4.071.787,09 Euro zu billigen.

234.400,00 Euro sind dabei zu Lasten des Staates als Beteiligung an den Kosten der Erstausrüstung und eine Summe in Höhe von 712.602,78 Euro wurde von der ehemaligen Gemeinde Septfontaines beglichen.

Tagesordnungspunkt : 3
Festsetzung der Haushaltszulage für 2019

Der Gemeinderat,

beschließt einstimmig

für das Jahr 2019 eine Haushaltsbeihilfe pro volljährigem Antragsteller, in Höhe von 20 % des Betrages, der vom nationalen Solidaritätsfonds gezahlt wird, zu gewähren, unter Beachtung der nachstehenden Bedingungen:

- mindestens, zum Zeitpunkt der Anfrage, seit einem Jahr im Einwohnermelderegister der Gemeinde Helperknapp eingeschrieben zu sein;
 - Begünstigter der Haushaltsbeihilfe des nationalen Solidaritätsfonds in 2019 zu sein
 - die Haushaltsbeihilfe ist der Rückzahlung unterworfen, in dem Falle, daß sie aufgrund falscher Angaben oder unexakten Auskünften erlangt wurde;
 - der Antragsteller muss seinem Antrag ein Zertifikat beifügen, welches bescheinigt, daß er Begünstigter der Haushaltsbeihilfe des Nationalen Solidaritätsfonds ist.
-

Tagesordnungspunkt : 4
Projekt der großherzoglichen Regelung zur Schaffung von Schutzzonen / Stellungnahme

Der Gemeinderat,

beschließt mit neun(9) Ja Stimmen und einer (1) Enthaltung

eine günstige Stellungnahme im Bezug auf das Vorprojekt der großherzoglichen Regelung zur Schaffung von Schutzzonen um die unterirdischen Wasserentnahmestellen « Lauterbour, Peiffer, Klingelbour 1 und 2, Tro'n, Kluckenbach 1 bis 6, Schmit 1 und 2, Feyder 1 bis 3, Kremer, Guirsch, Kehlen, Stoltz, Wiersch 1 bis 3, Wagner, Buchholtzerbour, Waeschbour, Wykerslooth, Camping, Olmesbour, Simmerschmelz, KR-15-1, KR-15-2, Kr-15-4 et KR-15-5, gelegen auf den Territorien der Gemeinden Habscht, Helperknapp, Kehlen, Koerich und Steinfort » abzugeben.

Das unterirdische Wasser, das im wesentlichen für den menschlichen Verbrauch bestimmt ist, ist eine natürliche, lebenswichtige Ressource, die es maximal zu schützen gilt. Folglich stellt der exzessive Gebrauch von Pestiziden und Düngemitteln ein potentiell Risiko zur Verschmutzung der unterirdischen Gewässer dar und damit ist die Einrichtung von Schutzzonen eine unerläßliche Maßnahme im Hinblick auf die Sicherstellung der Wasserqualität.

Nummerierung der Immobilien, gelegen in der Straße « Am Eck » in Brouch / Entscheidung

Der Gemeinderat,

beschließt einstimmig

der Immobilie, gelegen in der Straße «Am Eck » in Brouch, in blau eingerahmt auf dem der Beratung beiliegenden Plan, die Nummer -2B- zu vergeben und der Immobilie, gelegen in der Straße « Am Eck » in Brouch, auf dem der Beratung zugrunde liegenden Plan in rot eingerahmt, die Nummer -4- zu vergeben. .

Tagesordnungspunkt : 6

Anfrage des Gemeinderates, Herrn Ben Baus : « Cité Nock » in Boevange/Attert

Der Gemeinderat,

in Anbetracht der Anfrage des Gemeinderates, Herrn Ben Baus, mit folgendem Inhalt : -Cité Nock : Wieso hat hier dringend in einer Nacht- und Nebelaktion die Fahrbahndecke neu gemacht werden müssen? Ich würde gerne wissen, wer dazu den Auftrag gegeben hat, und worin die Dringlichkeit bestanden hat -

unter Beachtung der Stellungnahme des Schöffenrates dazu

-der Auftrag für die Arbeiten wurde am 13. November 2018 an die Gesellschaft JMS Constructions s.à r.l. von Tuntange vergeben.

-zu diesem Zeitpunkt wollte der Schöffenrat gerne verschiedene Bauarbeiten , darunter die in der « Cité Nock » in Boevange/Attert ohne Verzögerung ausführen lassen.

-aufgrund der Spezifitäten im Zusammenhang mit der Lieferung von Teer, mußte die Ausführung der Arbeiten schnell und ohne Verzögerung vonstatten gehen

-die damit in Verbindung stehende Verkehrsregelung konnte nur am gleichen Tag wie der Beginn der Arbeiten ausgehangen werden ; dies wegen der zuvor aufgeführten Gründe und der Schöffenrat entschuldigt sich dafür, die Anlieger erst kurzfristig darüber informiert zu haben.

-bis zu diesem Stadium konnte die verantwortliche Person, die definitiv das Einverständnis für den Beginn der Arbeiten gegeben hat, nicht herausgefunden werden.

Tagesordnungspunkt : 7
Anfrage des Gemeinderates Herrn Ben Baus : « Einladung F.C. Brouch »

Der Gemeinderat,

in Anbetracht der Anfrage des Gemeinderates, Herrn Ben Baus, mit folgendem Inhalt: -Einladungen F.C. Brouch: ich würde gerne wissen, wieso die Einladungen, die an den Gemeinderat gehen sollten, nicht an uns ausgeteilt wurden. Außerdem möchte ich gerne wissen, wie in Zukunft sicher gestellt wird, daß Post, die für uns bestimmt ist, auch bei uns ankommt-,

gemäß dem abgeänderten Gemeindegesetz vom 13. Dezember 1988

unter Beachtung der Stellungnahme des Schöffensrates dazu:

-Faltblätter im Format A5, ohne besonderen Adressaten, wurden in den Briefkasten der Gemeinde eingeworfen ohne jegliches Begleitschreiben

-das Faltblatt wurde an alle Haushalte der Gemeinde ausgeteilt

-um in Zukunft sicherzustellen, daß alle Gemeinderäte die Post, die sie betrifft, erhalten, wird jedes Mitglied des Gemeinderates sein persönliches Fach bei der Gemeinde erhalten

-jede E-Mail, die an den Gemeinderat gerichtet wird, wird auf elektronischem Wege weitergeleitet werden.

Tagesordnungspunkt : 8
Anfrage der Gemeinderätin , Frau Laurence Gengler-Valmorbida: -Kreuzung Obenthalt und Strecke Brouch / Saeul-

Der Gemeinderat,

unter Beachtung der Anfrage der Gemeinderätin Frau Laurence Gengler-Valmorbida mit folgendem Inhalt :

-Wo sind wir dran mit folgenden gefährlichen Stellen:

-Kreuzung Obenthalt am Wald Brouch-Reckange-Mersch

-Strecke Brouch - Saeul (da wäre vom Ministerium bei den Leuten Gelände angefragt worden, um die Straße breiter zu machen)

unter Beachtung der Stellungnahme des Schöffen, Herrn Patrick Ludwig, bezüglich der Kreuzung CR 115 / N8:

-während eines Treffens des Schöffensrates mit den Verantwortlichen der Strassenbauverwaltung (P&C) im Februar 2019, erklärten sich diese bereit, die Sicherheit an diesem Platz zu verbessern

-die Straßenbauverwaltung hat eine Zählung der Fahrzeuge vorgeschlagen, die diese gefährliche Kreuzung passieren, die vom Büro « BEST Ingénieurs-conseils s. à r. l. » von Senningerberg durchgeführt werden

sollte, aber aufgrund des Kollektivurlaubes konnten die verantwortlichen Personen noch nicht für weitere Auskünfte kontaktiert werden

-es bleibt anzumerken, daß bisher noch kein konkretes Projekt von P&C dazu vorliegt, um den Verkehr an dieser Stelle zu beruhigen

-andererseits bleibt hervorzuheben, daß die Kreuzung CR 115 / N8 sich auf dem Gebiet der Gemeinde Mersch befindet.

-was die Schutzvorkehrungen der Strecke RN8 zwischen den Orten Brouch und Saeul anbelangt, schlägt der Bürgermeister vor, einen Brief an P&C zu richten, um eine Lösung für die bestehende Problematik zu finden. Während einer nächsten Sitzung mit den Verantwortlichen wird das Problem angepackt werden und die Frage des Erwerbs von benötigten Grundstücken im Hinblick auf die Instandsetzung des Streckenabschnittes sollte geklärt werden.

Tagesordnungspunkt : 9
Zusätzlicher Punkt, angefragt von Herrn Jean-Claude Bisenius, Gemeinderat:
« Beachdref 2019 »

Der Gemeinderat,

anlässlich des zusätzlichen Punktes, angefragt von Herrn Jean-Claude Bisenius, Gemeinderat mit folgendem Inhalt:

-Bericht vom Beachdref, den Aktivitäten und den Arbeiten

-Kassen- und Budgetbericht

-Bericht von den Studenten und jungen Freiwilligen zum Platz Beachdref und zum Park

-Entscheidung zur Spende für einen guten Zweck und Klarstellung von eventuellen Vorwürfen an den Beachdref oder an meine Person im Rahmen vom Beachdref

-Wie werden die Bezahlungen von der Gemeinde gehandhabt und wie wird sichergestellt, daß diese zu jedem Augenblick gemacht werden können?

-Behälter für Wasser für die Schule (wenn es diesbezüglich Neuigkeiten gibt)

-der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom expliziten Bericht, dargelegt von Herrn Jean-Claude Bisenius, bezüglich der Veranstaltung -Beachdref 2019-.

-der Bürgermeister dankt Herrn Bisenius für sein beispielhaftes Engagement und drückt den Wunsch aus, daß diese Veranstaltung zukünftig unter der Schirmherrschaft der Gemeinde organisiert wird.

-Er erklärt das Zahlungssystem durch die Gemeinde und unterstreicht, daß aufgrund von Urlaub Verzögerungen immer möglich sind. Mit der Aufstockung des Gemeindepersonals sollte dieses Problem zukünftig gelöst sein.

-was die Lieferung von Wasserbehältern an die Schüler des Fundamentalunterrichtes der Gemeinde anbelangt, könne die Schöffin, Frau Christiane Eicher-Karier, zusätzliche Auskünfte in einer nächsten Sitzung des Gemeinderates geben.

Tagesordnungspunkt : 10
Gegenstand : Regelung zur Nutzung der Dächer der Gemeindegebäude / Billigung

Der Gemeinderat,

beschließt einstimmig

die vorliegende Regelung hinsichtlich der Nutzung der Dächer verschiedener Gemeindegebäude zu erlassen:

Artikel 1.-

Das vorliegende Schreiben hat zum Gegenstand, die Nutzung des Daches des « Centre d'Incendie et de Secours von Tuntange » in L-7481 Tuntange, 1A, Rue de Hollenfels und des Daches des technischen Dienstes in L-7481 Tuntange, 1B, Rue de Hollenfels, zu regeln

Artikel 2.-

Zu diesem Zweck wird der Schöffenrat beauftragt, eine Vereinbarung auszuarbeiten, welche unter anderem die Bedingungen und Modalitäten einer Zurverfügungstellung der Dachoberflächen an die « Regional Energie-Kooperativ – LEADER Lëtzebuerg West » festlegt. Die Einwohner der Gemeinde können Mitglied dieser Genossenschaft werden, die für die Umsetzung und das Betreiben der Photovoltaikanlagen verantwortlich ist

Artikel 3.-

Die Nutzung der Dächer der Gemeindegebäude (festgelegt im Artikel 1.-) ist folgenden Bedingungen unterworfen:

- 1) Der Besitzer der Photovoltaikanlage darf in keinem Fall weder die ursprüngliche Zweckbestimmung des Gebäudes noch das allgemeine Interesse beeinträchtigen;
- 2) Es leitet sich daraus kein reelles Anrecht auf das betroffene Gebäude ab;
- 3) Die Zurverfügungstellung des Daches stellt nur ein einfaches Entgegenkommen dar, welches zurückgenommen werden kann;
- 4) Die Zurverfügungstellung begründet keine Bezahlung und ist zeitlich begrenzt;
- 5) Der Betreiber der Photovoltaikanlage verpflichtet sich, die Gemeinde von jeglichem Schaden, welcher Natur der auch immer sei, zu befreien ; dies im Bezug auf das zur Verfügung gestellte Gebäude.